

Zum neuen Jahr

Ich liebe es mit meinen beiden Hunden spazieren zu gehen. Dies während jeder Jahreszeit. Sei es im Winter stapfend durch den Schnee, im Herbst raschelnd durch das Laub, im Frühling die ersten Blumenspitzen entdeckend oder im Sommer die Wärme auf der Haut spürend.

Seit ich mit meinen Fellnasen jeden Tag unterwegs bin, nehme ich die Jahreszeiten viel bewusster wahr. Mein liebstes Wetter ist der Regen. Ich liebe den Geruch, wenn der Regen fällt. Die Stille im Wald ist für mich unbezahlbar. Ich trage meinen Filzhut und höre die Tropfen fallen – alleine, in Gedanken. Diese Zeit der Abgeschiedenheit gibt mir immer wieder Kraft. Um Gedanken zu ordnen, mal um Wut in den Boden zu stampfen und um Gottes Schutz und Führung für mich und für meine Aufgaben zu erbitten. So komme ich wieder zufrieden nach Hause. Mit neuer Zuversicht, neuen Ideen oder einfach wieder glücklich. So wünsche ich auch Ihnen Zuversicht, Gottes Segen und Geleit ins neue Jahr!

Rolf Rinderknecht



Jahreslosung 2023

Tief hinein in die Beziehung Gottes mit Hagar lässt uns die Jahreslosung (1. Mose 16,13) blicken. Hagar ist die Sklavin, die Rechtlose in den Zelten Abrahams. Sie ist diejenige, die kein Ansehen hat, diejenige, die hinter ihre Herrin zurückzutreten hat, hinter ihr unsichtbar bleiben muss. Und genau an ihr und ihrem Schicksal wird die grundlegende Glaubenserfahrung festgemacht: «El-Roi – Du bist ein Gott, der mich sieht.» Dieser Gottesname kann auch übersetzt werden: «Du bist ein Gott, der mich anschaut.» Derjenige, der nicht von mir weg blickt. Derjenige, der nicht über mich hinwegsieht. Derjenige, der mich nicht vergessen hat. Grundlegende Lebenserfahrungen werden mit Hagars Gotteserfahrung angesprochen, positive oder schmerzliche. Zum Beispiel das Geschenk der Freundschaft. Andererseits das Gefühl, wie Luft behandelt zu werden. Ebenso grundlegend sind die entsprechenden Glaubenserfahrungen. Hagar vereint beide Aussagen. Das grobe Unrecht, das ihr angetan wird, möchte den Satz provozieren: Da ist kein Gott, den dies bekümmert. Andererseits bekommt die Geschichte von Hagar gerade darum ihr Gewicht: Da ist dennoch ein Gott da, der sie sieht, der auch uns anschaut, aller Widerwärtigkeiten und innerer Gegenstimmen zum Trotz. Diese Glaubenserfahrung macht Hagar in der Wüste, dem Ort des Todes. Es beginnt mit der Wasserquelle, geht weiter mit dem Engel und für uns wird Christus selber die Gottesoffenbarung. Auch Hagars Wüste kennen wir im übertragenen Sinn als unsere Wüste: Einsamkeit, Überlebenskampf, Sorge um andere. Wie soll es weitergehen?



Eberhard Münch · Jahreslosung 2023 · © 2022 bene! Verlag, Verlagsgruppe Droemer Knauer, München · www.bene-verlag.de

Auf dem Bild von Eberhard Münch führt Hagar zusätzlich ihr Kind Ismael an der Hand. Denn die Bibel erzählt von Hagar in der Wüste noch ein zweites Mal (1. Mose 21, 9-21). Hagars «El-Roi» will uns die Jahreslosung nun laut zusprechen. So gesehen bergen Situationen der Wüste eine grosse Verheissung in sich. Nur, wie komme ich zu dieser Verheissung und zu dieser Erfahrung von Gottes Angesehen-Werden? Es gibt auch hier innere Wüsten, in de-

nen wir nichts glauben können. Solche Wüsten streichen die Geschichte Hagars jedoch nicht durch, sondern ziehen uns erst recht in sie hinein. «El-Roi – Du bist ein Gott, der mich sieht»: Der Geschichte von Hagar will ich es glauben. In meine Geschichte und in das neue Jahr will ich es einschreiben! So gehen wir getrost und mit Mut ins 2023.

Pfarrer Thomas Gottschall

Seniorennachmittag Bilderreise nach Madagaskar

Donnerstag, 12. Januar, 14.15 Uhr, Tüchelsaal



Jürg Klötzli aus Basel wird uns von Höhepunkten seiner Reise nach Madagaskar berichten. Mit ihm werden wir in die wunderbare Natur der grossen Insel vor Afrika eintauchen.

Nach dem Vortrag ist Zeit für Gespräche bei Kaffee und Gebäck.

Wir bieten einen Fahrdienst an, den Sie gleichentags am Vormittag bis 11 Uhr im Sekretariat bestellen können: Tel.: 055 240 25 37.

Herzliche Einladung zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr!

Christine Diezi-Straub, Pfarrerin, und Team

Kolibri Ferienplauschtage; Holzbauwelten

Montag–Donnerstag, 20.–23. Februar, Kirche



Dieses Jahr gibt es die Ferienplauschtage als «Holzbauwelten» im Rahmen der «Projektwoche Züri Oberland». Mit Bergen von Kapplas bauen wir Häuser und Türme. Im Chor der Kirche soll gar ein ca. fünf Meter hoher Turm entstehen.

Die Ferienplauschtage sind vorgesehen für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Sie beginnen jeweils

um 10 Uhr und enden um 16 Uhr. Dazwischen gibt es Mittagessen und kleinere Pausen.

Der Link auf unserer Homepage findet sich auf www.refrueti.ch.

Wir freuen uns auf viele kreative Bauleute!

Thomas Gottschall, Pfarrer, und Team

Allianzgottesdienst

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr, Kirche

Seit ihrer Gründung in London im Jahr 1846 vereinigt die Evangelische Allianz weltweit Christengemeinden und Werke aus Landeskirchen und Freikirchen. Alljährlich wird diese Verbundenheit in der dritten Januarwoche sichtbar. Auch Rütli ist Teil dieser Geschichte. Gemeinden und Werke aus Landes- und Freikirchen unserer Region laden sich gegenseitig zu Veranstaltungen ein. Höhepunkt ist der gemeinsam gestaltete Allianz-gottesdienst. Eine Besonderheit ist seit einigen Jahren das Ad-hoc-All-

ianzorchester, das den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche lautet: «Joy – «damit meine Freude sie ganz erfüllt»».

Herzlich laden ein: Reformierte Kirchgemeinden Rütli und Dürnten, puls 3 (EMK), Chile im Sidehof (FEG), ETG Weinberg, BegegnungsZentrum (Pfingstgemeinde), Martus-Gemeinde, Hope Sozialwerk.

Thomas Gottschall, Pfarrer

Welten der Bibel – Neues Testament

Dienstag, 26. Januar + Donnerstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, Tüchelsaal



Herzlich laden wir zu zwei Abenden der Erwachsenenbildung ein. Mit Ihnen zusammen tauchen wir in die Evangelien und in die Briefe des Apostels Paulus ein. Entdecken Sie mit uns zusammen Welten der Bibel und deren Bedeutung für unser Leben!

Donnerstag, 26. Januar

Die Evangelien
Pfarrerin Christine Diezi-Straub

Dienstag, 7. Februar

Die Briefe des Paulus
Pfarrer Thomas Gottschall

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Christine Diezi-Straub, Pfarrerin,
Thomas Gottschall, Pfarrer**

VORANKÜNDIGUNG



Voller Freude machen wir die
Vorankündigung:

Unsere **Seniorenferien** gehen 2023 nach Appenzell und zwar vom 25. September bis zum 1. Oktober 2023

**Christine Diezi-Straub, Pfarrerin,
Regula und Ueli Schenk**

Kranzen im Advent

Das Kranzen war wieder ein sehr stimmungiger Anlass, der viel Freude bereitet hat!

Mit der riesengrossen Auswahl an Grün, Dekomaterial und Kerzen sind wunderschöne Kränze ent-

standen, die Licht bringen in dieser Zeit!

Ganz herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, und wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin



Weihnachtsmarkt im ehemaligen Klosterareal

Die vielen Besucherinnen und Besucher genossen es sichtlich, nach der pandemiebedingten Pause, in der weihnächtlichen Atmosphäre im ehemalige Klosterareal um die stimmungsvollen Marktständen zu flanieren.

Der Tüchelsaal wurde erstmals als Märt-Beiz genutzt. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, einen interessierten Blick in den neuen Saal zu werfen oder sich bei einem Teller



heisser Suppe oder bei Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Martin Trüb



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

Liebe Freiwillige

Als ich mir Gedanken zum Dankesbrief an Sie machte, kam mir der Satz aus Matthäus 18:20 in den Sinn. Er spiegelt auch Ihr Tun als freiwillig Tätige in der Kirche. Eine Kirche ohne Freiwillige ist undenkbar. Ihr Mitdenken, Helfen, Planen, kurz Ihr Tätigsein für die Gemeinschaft, das ist Kirche. Ihr Tun steht auf dem umfassenden Fundament des Glaubens. Das macht auch den Unterschied zum freiwilligen Helfen in einem Sportclub, wo das Zentrum die Ausübung des Sports ist.

Es beschäftigte mich noch ein zweiter Gedanke, der mir im Gespräch mit Seniorinnen

und Senioren kam. Sie genossen nun die verschiedenen Unterstützungen, sei es mit Fahrdienst, durch gelegentliche Besuche oder andere Aufmerksamkeiten. Früher waren sie es, die das Lektorat im Gottesdienst versahen, den Chilekafi bereitstellten etc. Heute sind es die Jüngeren: ein Kreis des Gebens und Nehmens.

Für dieses Engagement jahraus und jahrein dankt Ihnen die Kirchenpflege herzlich und wünscht Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!

Die Kirchenpflege



Impulsveranstaltung «Umgang mit Vielfalt?»

Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Pfäffikon ZH

Auf dem Weg hin zum Kirchentag 2023, steht im Hintergrund immer wieder die Frage, wie wir mit den *verschiedenen Glaubensüberzeugungen und Gottesdienstgewohnheiten* umgehen. Hier können wir von der Anglikanischen Kirche lernen, die den Begriff «Generous Orthodoxy» kennt, was frei übersetzt, «grosszügige rechte Lehre» heisst. Wo soll und kann sich Grosszügigkeit bei uns zeigen? Und wo ist der Kern zu finden, der für alle das Fundament und die Ausrichtung ist?

An diesem spannenden Abend erwartet Sie eine Einführung ins Thema von Pfr. Marcus Maitland, Workshops und angeregende Diskussionen. Für die Teilnahme ist kein theologisches Vorwissen nötig, alle sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie auf www.aktionkirchen-zo.ch

Nicht vergessen:

Kirchentag 2023

6.–9. Juli in Wetzikon

www.kirchentag2023.ch

Agenda

Sonntag, 1. Januar 2023

Kirche, 18.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst
 Pfarrer Thomas Gottschall
 Musik: Andreas Zwingli, Orgel;
 Alfred Baumgärtner, Trompete
 Kollekte: Stiftung Sozialwerke
 Pfarrer Ernst Sieber
 Apéro im Anschluss

Dienstag, 3. Januar 2023

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 4. Januar 2023

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz-Regiobetet

Donnerstag, 5. Januar 2023

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 8. Januar 2023

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 Musik: Andreas Zwingli, Orgel
 Kollekte: Jugendarbeit Newland

Dienstag, 10. Januar 2023

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 11. Januar 2023

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
**Zeit für Begegnung;
 Ein offener Hauskreis für
 Seniorinnen und Senioren**

Donnerstag, 12. Januar 2023

Tüchelsaal, 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub

Samstag, 14. Januar 2023

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
 Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 15. Januar 2023

Kirche, 10.00 Uhr
**Allianz Gottesdienst;
 separates Kinderprogramm**
 Pfarrer Thomas Gottschall
 und Allianz Gemeinden
 Kollekte: Allianz Rüti-Tann-
 Dürnten
 Apéro im Löwensaal

Restaurant Sternen Rüti,
 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Sonntag, 15. Januar, bis Samstag, 21. Januar 2023

**Heimwoche Newland und
 Homeland**
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

Dienstag, 17. Januar 2023

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet
 UG Kirche, 10.15 Uhr
Bibelgesprächskreis
 Pfarrer Thomas Gottschall

Mittwoch, 18. Januar 2023

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiobetet

Donnerstag, 19. Januar 2023

UG Kirche, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 22. Januar 2023

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub
 Musik: Andreas Zwingli, Orgel
 Kollekte: Zwinglifonds
 (Landeskirchliche Spendkasse)

Dienstag, 24. Januar 2023

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 25. Januar 2023

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
**Gottesdienst
 zur Wochenmitte**
 Pfarrerin Christine Diezi-Straub

Freitag, 27. Januar 2023

Kirche, 18.30 Uhr
**Familienfeier
 2./3./4. Klass-Unti**
 Pfarrer Thomas Gottschall,
 Angelika Günther

Sonntag, 29. Januar 2023

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
 Musik: Edith Oess, Orgel
 Kollekte: Christlicher Friedens-
 dienst cfd

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
 Öffnungszeiten:
 Mo–Mi, 8.30–11.30 Uhr
 Nadia Brechbühl 055 240 25 37
nadia.brechbuehl@refrueti.ch
 Tanja Amstutz 055 260 28 64
tanja.amstutz@refrueti.ch

Pfarrteam

Christine Diezi-Straub 055 240 15 41
christine.diezi@refrueti.ch
 Seniorinnen und Senioren
 Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@refrueti.ch
 Café International,
 Jugend und OeME
 Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@refrueti.ch
 Kinder und Familien,
 Hauskreise, Allianz

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch
 Thomas Schönenberger 079 629 19 30
thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und

Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage
 der Zeitung «reformiert.»
 und erscheint monatlich

Redaktionsadresse

rue Tipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp

erscheint am
 27. Januar 2023

Tandemprojekt «zäme da»



Das Tandemprojekt «zäme da» bringt Personen aus der lokalen Bevölkerung mit Geflüchteten zusammen, um ihnen das Ankommen und Einleben in der Schweiz zu erleichtern.

Tandem – darum geht's

Regelmässige Treffen der Tandem-Teams während eines Jahres (ca. 4 Stunden pro Monat)

Für Geflüchtete: Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen (z.B. Alltagsaufgaben, Kennenlernen des Wohnortes, Konversation)

Für Personen aus der lokalen Bevölkerung: sinnstiftendes Engagement

Gewinn für beide: interessante neue Kontakte, Einblick in andere Lebenswelten

Unterstützung des Tandems durch die lokale Koordinationsperson

Sind Sie interessiert?

Herzlich laden wir Sie zum Infoanlass am 16. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Tüchelsaal ein.

Kontakt

Koordinationsstelle Rüti, Dürnten & Bubikon
 Claudia Rüegg Bissig, 078 810 13 76
 Annette Carle, 078 681 55 88
tandem@refrueti.ch
Mehr Infos: www.zaeme-da.ch

Taufen

Nils Benjamin Steiner
 Sohn von Boas und Katrin
 Steiner, geb. Fleischmann

Abschiede

Broger, Walter (1951)
 Wiesenstrasse 12

Kappeler, Sami (1941)
 Neu Yorkstrasse 4

Wettstein, Ernst (1924)
 Kirchenrainstrasse 6, Tann

Weber, geb. Braun, Heidi (1949)
 Bergacherstrasse 10

Bleuler, geb. Herzog, Marianne (1945)
 Bergacherstrasse 24

Vontobel, Jannis (2007)
 Niggitalweg 4

Wenn Sie während der
 Woche die Stille suchen –
 die Kirche ist offen für Sie.